

Arbeit und Bildung : Winter 1939/40 : erste Hälfte

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Postface**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **33 (1939)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktionelle Bemerkungen.

Fast unvermeidliche Umstände haben das Heft weit über den normalen Umfang hinaus anschwellen lassen. Möge es dafür recht zur *Propaganda* benutzt werden. Es ist nun eine Art „*Kriegsheft*“ geworden.

Man wird beachten, daß der Aufsatz „*Zur Weltlage*“ allerlei mehr Grundfätzliches enthält, was ein für allemal gesagt ist.

Der *Brief* an der Spitze des Blattes ist die Antwort auf einen wirklichen Brief, die aber von vornherein für die „*Neuen Wege*“ bestimmt war.

Arbeit und Bildung.

Winter 1939/40. Erste Hälfte.

I. *Das Leben Jesu.* Ausgewählte Abschnitte aus den Evangelien.

Jeweilen am *Samstag*, abends 8 Uhr.

Beginn: 28. Oktober.

Leiter: Leonhard Ragaz.

Nachdem Moses und die Propheten den Mittelpunkt der Samstagsbesprechungen des letzten Kursjahres gebildet haben, soll es nun zum Gipfel der heiligen Geschichte weitergehen. Doch soll nicht der Versuch unternommen werden, das ganze Leben Jesu zum Gegenstand der Besprechungen zu machen (obschon immer das ganze im Auge zu behalten ist), sondern es sollen bloß solche Abschnitte ausgewählt werden, die gerade in dieser Weltstunde eine besondere Bedeutung haben.

II. *Die Lage und ihre Aufgabe* in fortlaufenden Besprechungen.

Jeweilen am *Montag*, abends 8 Uhr.

Beginn: 30. Oktober.

Als *Referenten* sind in Aussicht genommen: *Max Gerber, Leonhard Ragaz, Anna Siemsen, Ernst Spühler, Paul Trautvetter* u. a.

Es ist beabsichtigt, durch Vorträge, auf welche freie Ausprachen folgen, ein klareres und vertieftes Verständnis der Ereignisse, Fragen und Aufgaben dieser schweren Entscheidungszeit zu schaffen. Das jeweilige Thema wird entweder die Behandlung der Lage im Ganzen bilden oder auch einzelne Aspekte und Probleme, die gerade im Vordergrund stehen und einer gründlichen Erörterung besonders bedürftig sind.

III. *Feiern.*

Es sind musikalische und literarische Abende in Aussicht genommen, die mehr dem gefelligen Zusammensein dienen, deren Themen aber auch möglichst dem entsprechen sollen, was heute Kopf und Herz vor allem bewegt.

Für Kurs II wird ein Kursgeld von 4 Franken erhoben; es wird denjenigen, die es nicht gut zahlen können, gerne erlassen. Die übrigen Veranstaltungen sind frei, doch werden freiwillige Beiträge an die Kosten gerne entgegengenommen. Die Anlässe finden im Heim von „*Arbeit und Bildung*“, Gartenhofstraße 7, Zürich 4, statt. Jedermann ist herzlich willkommen. *Die Kommission.*